

BEMD weitet sein Netzwerk aus – EnBW tritt bei **Bundesverband nimmt jetzt auch Stadtwerke-/Energieversorger-Abteilungen in sein Netzwerk auf**

Angesichts des stetigen Wandels des Energiemarktes, beispielsweise durch die Digitalisierung und den Einsatz modernerer Technologien, entwickelt sich auch der Bundesverband der Energiemarktdienstleister e.V. (BEMD) weiter. Der BEMD erweitert die Netzwerk- und Informationsmöglichkeiten seiner Mitglieder: Im Zuge der Neuausrichtung öffnet sich der Bundesverband auch den Abrechnungs-, IT- und Zählerabteilungen der EVU, Netzbetreibern und Stadtwerken und begrüßt mit der EnBW Energie Baden-Württemberg AG ein neues Mitglied aus diesem Kreis.

Um seinen Mitgliedern kontinuierlich das stetig wachsende größte Netzwerk der deutschen Energiemarktdienstleister zu bieten, entscheidet sich der BEMD in der Mitgliederversammlung am 16.11.2018, sein bestehendes Angebot zu erweitern. Zukünftig bietet der BEMD seine Dienste nicht nur Energiemarktdienstleistern, sondern auch Abteilungen von Stadtwerken, EVU und Netzbetreibern an. So wird für alle Mitglieder vor allem eine der drei Säulen des BEMD, der Bundesverband als Marktinformationsplattform, gestärkt. Der Bundesverband stellt außerdem ein Forum für seine Mitglieder dar und vertritt ihre Interessen.

Passend zu den Neuerungen stellt sich auf der Mitgliederversammlung auch direkt ein neues Mitglied des BEMD vor: die EnBW AG wird ab sofort die Mitgliederbasis des Verbandes verstärken. Die EnBW ist mit rund 5,5 Millionen Kunden und 21.000 Mitarbeitern eines der größten Energieversorgungsunternehmen in Deutschland. Herr Uwe Geiß (Leiter Geschäftsentwicklung Operations) stellte im Vorfeld der Mitgliederversammlung die Aktivitäten vor und wurde herzlich begrüßt. Der Verband freut sich auf die Zusammenarbeit.

Interessenten können sich unter www.bemd.de über Nutzen und Bedingungen einer Mitgliedschaft informieren.

(1.891 Zeichen)

Über den BEMD

Der BEMD vertritt die Interessen der Energiemarktdienstleister gegenüber Gremien, Verbänden und dem Gesetzgeber zu laufenden Entscheidungsverfahren und stellt eine entsprechende Informationsplattform zur Verfügung. Ob es um Qualitätsstandards, Prozessabläufe oder gesetzlich verordnete Pflichten geht, der BEMD engagiert sich für einen Markt, in dem Energiemarktdienstleister und Energieversorgungsunternehmen gemeinsam Erfolge erzielen können. Das Spektrum der Mitgliedsunternehmen reicht von Abrechnungs- und Zählergesellschaften, Beratern, Call Centern, Forderungsmanagern, IT-Dienstleistern bis hin zu Messstellenbetreibern und Messdienstleistern.

Veröffentlichung und Nachdruck honorarfrei. Für Fragen steht Ihnen Herr Dirk Briese, BEMD e.V. gerne zur Verfügung:
Ein Belegexemplar wird erbeten.



11.12.2018

Mitglieder des BEMD sind u.a. A/V/E GmbH, aov IT.Services GmbH , arvato Systems perdata GmbH, Conergos GmbH & Co. KG, COUNT+CARE GmbH & Co. KG, cronos unternehmensberatung GmbH, DMS GmbH, e-maks GmbH & Co. KG, e.dat GmbH, EnBW AG Operations, Energy Systems Consulting GmbH, Enseco GmbH, EVB Billing und Services GmbH, evu zählwerk Abrechnungs- und Servicegesellschaft mbH, FACTUR Billing Solutions GmbH, GET AG, GISA GmbH, hsag Heidelberger Services AG, Intrum Deutschland GmbH, items GmbH, LAS GmbH, Lindorff Deutschland GmbH, Natuvion GmbH, numetris AG, PALMER AG, prego services GmbH, regiocom AG, regio iT gesellschaft für informationstechnologie mbH, rku.it GmbH, SIV Utility Services GmbH, Soluvia Billing GmbH, Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH, swb Vertrieb Bremen GmbH, VOLTARIS GmbH, Wilken PRO GmbH.

Mehr zum BEMD: www.bemd.de

Veröffentlichung und Nachdruck honorarfrei. Für Fragen steht Ihnen Herr Dirk Briese, BEMD e.V. gerne zur Verfügung:
Ein Belegexemplar wird erbeten.

Bundesverband der Energiemarktdienstleister (BEMD) e. V.
Parkstraße 123
D-28209 Bremen

dirk.briese@bemd.de
Tel.: +49 (0)421 / 34 66 857-1
Fax: +49 (0)421 / 34 66 857-3

Email: info@bemd.de
Internet: <http://www.bemd.de>